

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 493 H

9. Mai 2013

38. Jahrgang

Neue Lese-Ecke im MedienPoint



Die Bemühungen von **Henning Hamann** und seiner Crew, den MedienPoint in der Werderstraße 13 in Tempelhof immer noch attraktiver zu gestalten, kennen keine Grenzen. Sein Kollege **Horst Lindstedt**, der sich schon mal zu Ostern zur Freude der Kinder ein Hasenkostüm überstülpt, hat eine kleine Lese-Ecke im MedienPoint gebastelt. „Das fehlte uns noch“, so **Henning Hamann**, „ein Plätzchen, wo unsere Besucher bei einem Kaffee schon mal in ein Buch reinschauen können, ehe sie es mitnehmen.“

Aber, ohne Kaffeemaschine kein Kaffee und ohne Sessel keine gemütliche Ecke. Man will ja schließlich nicht den Kaffee im Stehen trinken. Der Geschäftsführer des Tempelhofer Forum e.V., **Ed Koch**, ist es inzwischen gewöhnt, auf dem Wege zum MedienPoint noch am Geldautomaten einen Stopp einzulegen, denn irgendeine Idee hat **Henning Hamann** immer. Damit sind meistens auch Kosten verbunden. Also: langer Rede kurzer Sinn: Koch spendierte Hamann eine Kaffeemaschine und zwei Sessel, die jetzt auf die Besucher warten. Wie man auf dem Foto sieht, baumelt der Stecker der Kaffeemaschine hintern Tisch herunter. „Hoffentlich findet Henning Hamann eine preisgünstige Lösung, die Maschine mit Strom zu versorgen“, so Koch.

Der MedienPoint ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Bis zum 17. Mai läuft noch die Ausstellung „Holocaust of Books“ (außer am 10.05.2013). Der MedienPoint ist ein Projekt des Kulturrings in Berlin e.V.

Foto: Iris Behrens